Objekt:	Bindepflock, gedrechselt, Walzenstückzier
Museum:	Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk
Inventarnummer:	BMBU_2009Eil002_Hol

Beschreibung

Bindepflock, gedrechselt aus Obstbaum-Holz. (Stück einer kleinen Sammlung identischer Herkunft und Zugangsdatierung mit insgesamt 17 Bindepflöcken); zwei kurze walzenförmige Teile im Griffbereich des Bindeholzes. Oberes gedrechseltes Stück mit durchgehender Bohrung, Durchmesser 7 mm, für Bandbefestigung. Ein Bindepflock ist ein landwirtschaftliches Arbeitswerkzeug zum Zusammenbinden der Getreidegarben per Hand nach dem Mähen, wie es z.T. bis Mitte des 20. Jahrhunderts üblich war.

Grunddaten

Material/Technik:	Obstbaum-Holz, gedrechselt
Maße:	L: 360 mm, U: 95 (oben) mm, U: 15 (Spitze) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1890er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bindeholz
- Bindepflock
- Ernte

- Garbe (Landwirtschaft)
- Getreideernte
- Landwirtschaft